



Marsh ordnet Führung neu

Michael Fiedler

Der weltweit tätige Risiko- und Versicherungsmakler Marsh stellt seine Führung neu auf. Nick Studer übernimmt zum 1. April die Leitung von Marsh Risk. Der bisherige CEO des Geschäftsbereichs, Martin South, wechselt in eine konzernweite Rolle als Chief Client Officer.

Führungswechsel bei Marsh Risk

Der internationale Risiko- und Versicherungsmakler Marsh hat Veränderungen in seiner Führungsstruktur angekündigt. Nick Studer wird zum President und CEO von Marsh Risk ernannt und folgt damit auf Martin South. Er übernimmt künftig die konzernweite Rolle des Chief Client Officer und soll in dieser Funktion enger mit den Leitern der verschiedenen Geschäftsbereiche zusammenarbeiten. Beide Manager bleiben Mitglieder des Executive Committee des Unternehmens und berichten weiterhin an John Doyle, President und CEO von Marsh. Die Personalentscheidungen treten am 1. April 2026 in Kraft.

Fokus auf Wachstum und Kundenorientierung

Marsh sieht die Veränderungen als Teil einer strategischen Weiterentwicklung des Unternehmens. „Unsere Vision ist, Marsh zum einflussreichsten Anbieter professioneller Dienstleistungen weltweit zu machen. Mit diesen Personalentscheidungen beschleunigen wir unser

Wachstum, erhöhen unsere Agilität und schaffen zusätzlichen Mehrwert für unsere Kundinnen und Kunden“, sagte Doyle.

Nick Studer übernimmt Leitung von Marsh Risk

Nick Studer bringt umfangreiche Beratungserfahrung mit. Er kam 1997 zu Oliver Wyman und leitete das Unternehmen seit 2021 als President und CEO. Während seiner Karriere beriet Studer Führungskräfte aus Wirtschaft und öffentlichem Sektor in Fragen von Risiko, Transformation und strategischer Entwicklung. „Ich freue mich sehr, die Leitung von Marsh Risk zu übernehmen“, sagte Studer. „Gemeinsam wollen wir Marsh weiterhin als führenden Risikoberater stärken, als vernetzter Risikovermittler agieren und unsere Kundinnen und Kunden engagiert unterstützen.“ Er betonte dabei auch die Bedeutung datenbasierter Analysen und technologischer Lösungen: „Mit unserem Team sowie belastbaren Daten, Analysen und KI-gestützten Lösungen helfen wir unseren Kundinnen und Kunden, das zu schützen, was ihnen am wichtigsten ist: ihre Mitarbeitenden, ihre Vermögenswerte und ihre Zukunft.“

Martin South übernimmt globale Kundenrolle

Der bisherige Marsh-Risk-CEO Martin South übernimmt künftig die Rolle des Chief Client Officer. In dieser Position soll er die Kundenstrategie des Unternehmens weiterentwickeln und die Zusammenarbeit zwischen den Geschäftsbereichen stärken. „Bei Marsh stehen Kundinnen und Kunden stets im Mittelpunkt. Mit unserem Know-how und einem klaren Blick für ihre Bedürfnisse bieten wir Lösungen, die echten Mehrwert schaffen“, sagte South. „Diese Wirkung möchte ich gezielt ausbauen, um Wachstum zu fördern.“ South verfügt über jahrzehntelange Erfahrung in der Versicherungsbranche. Vor seiner Rolle bei Marsh war er unter anderem bei Zurich Financial Services tätig, wo er Mitglied des Group Management Board war und für Aktivitäten außerhalb Nordamerikas und Europas verantwortlich zeichnete.

Weitere Veränderungen im Konzern geplant

Im Zuge der Neuordnung kündigte Marsh zudem an, zum 1. April einen neuen CEO für Oliver Wyman sowie für Marsh Management Consulting zu benennen. Mit der neuen Führungsstruktur will das Unternehmen seine Beratungs- und Risikokompetenzen weiter bündeln und stärker auf Kundenbedürfnisse ausrichten.

Versicherungs- und Finanznachrichten

expertenReport



<https://www.experten.de/id/4948827/Marsh-ordnet-Fuehrung-neu/>